

## Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen 2003 (ADSp 2003)

Bedingungen für Speditions-, Fracht-, Lager- und sonstige üblicherweise zum Speditions-gewerbe gehörende Geschäfte (nicht Umzugsgut, Schwergut, Verpackung)

Ziffern 1-30 ADSp

---

<b>Haftungsgrundsatz:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>-Obhutshaftung bei Obhut, Fixkosten, Sammelladung und Selbsteintritt</li><li>-Verschuldenshaftung bei reiner speditioneller Tätigkeit</li></ul>
<b>Haftungsdauer:</b>	Ab Übernahme bis zur Auslieferung
<b>Haftungsumfang:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>-Güterschäden (Verlust, Beschädigung)</li><li>-Verspätungsschäden</li><li>-Reine Vermögensschäden</li></ul>
<b>Haftungsgrenzen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>-Fracht- und Speditions-geschäft:<ul style="list-style-type: none"><li>-Speditionelle Güterschäden: 5 EUR je kg; beförderungsbedingte Güterschäden den für diese Beförderung gesetzlich festgelegten Haftungshöchstbetrag</li><li>-Seehafenspedition: 2 SZR je kg</li><li>-Lieferfristüberschreitung: 3-fache Fracht</li><li>-Sonstige Vermögensschäden: 3-facher Betrag wie bei Güterschaden, max. 100.000 EUR</li><li>-Grenze für Gesamthaftung: Pro Schadenfall max. 1 Mio. EUR oder 2 SZR je kg bzw. pro Schadenereignis max. 2 Mio. EUR oder 2 SZR je kg</li></ul></li><li>-Lagergeschäft:<ul style="list-style-type: none"><li>-Güterschäden: Grundsätzlich 5 EUR je kg, max. 5.000 EUR je Schadenfall, 25.000 EUR bei Inventurdifferenzen</li><li>-Andere als Güterschäden 5.000 EUR je Schadenfall, max. 2 Mio. EUR je Schadenereignis</li></ul></li></ul>
<b>Änderung der Haftungsgrenzen:</b>	Durch Individualabrede ohne Einschränkung
<b>Aufhebung der Haftungsgrenzen:</b>	Vorsatz, bewusste Leichtfertigkeit (im Bewusstsein, dass der Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde)
<b>Wichtigste Haftungsausschlüsse:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>-Unabwendbares Ereignis, höhere Gewalt</li><li>-Verpackungs- / Kennzeichnungsfehler, Be- und Entladefehler des Auftraggebers</li><li>-Verschulden des Berechtigten</li></ul>
<b>Mängelrügefristen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>-Äußerlich erkennbare Mängel: Sofort bei Ablieferung</li><li>-Nicht erkennbare Mängel: 7 Tage nach Ablieferung</li><li>-Lieferfristüberschreitung: 21 Tage nach Ablieferung</li></ul>
<b>Verjährung:</b>	Keine Regelung, daher HGB: <ul style="list-style-type: none"><li>-1 Jahr im Regelfall</li><li>-3 Jahre bei Vorsatz, bewusster Leichtfertigkeit</li><li>-Die schriftliche Geltungmachung des Anspruchs hemmt die Verjährung</li></ul>
<b>Besonderheiten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>-Verpflichtung zur Eindeckung einer Haftungsversicherung zu marktüblichen Bedingungen</li><li>-Besorgung der Versicherung des Gutes, wenn ein Auftrag dazu vorliegt oder der Spediteur ein Interesse des Auftraggebers vermuten darf</li><li>-Die ADSp finden keine Anwendung bei Verkehrsverträgen mit Verbrauchern</li></ul>
<b>Verweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- VBGL - AGB</li><li>- Speditionsrecht - HGB</li><li>- Frachtrecht - HGB</li><li>- Lagerrecht - HGB</li><li>- Seerecht - HGB</li><li>- CMR (int. Abk.)</li><li>- CIM (int. Abk.)</li><li>- CMNI (int. Abk.)</li><li>- Int. Luftfahrtabkommen</li><li>- Int. Seeschiffahrtsabkommen</li></ul>

---

[Fenster schließen]